

Information der Landesregierung Schleswig Holstein.

Von Timmdorf nach Berlin mit dem Kanu.

Newsletter der
Landesvertretung



Dr. Klaus Schüler, Jascha Lemburg, Ministerpräsident Carstensen und Jürgen Skop

Eine ganz besondere Paddel-Tour unternahmen der 70-jährige Jürgen Skop aus Timmdorf und der 21-jährige Jascha Lemburg aus Kiel. Die begeisterten Kanuten paddelten von Malente über die Ostsee, die Mecklenburger Seenplatte, den Müritzsee, die Spree bis zum Reichstag in Berlin. Nach zehn Tagen und 395 km stiegen die beiden Sportler erschöpft, aber stolz aus ihrem Boot aus.

Mit dieser Bootstour erfüllte sich Jürgen Skop einen Jugendtraum, einmal von Schleswig-Holstein nach Berlin zu paddeln. Gemeinsam mit seinem jüngeren Vereinskollegen Jascha Lemburg setzte er diesen Traum nunmehr in die Tat um. "70 Jahre Lebenserfahrung und jugendlicher Elan passen prima zusammen", freut sich Jürgen Skop nach erfolgreichem Ende der Paddeltour. "Gemeinsam haben wir 1 ½ Meter hohen Ostseewellen sowie einem schweren Gewitter getrotzt. Auch nachts haben wir uns nicht sehr weit vom Wasser fortbewegt; unser Zelt haben wir immer in Ufernähe aufgebaut."

In Berlin angekommen, stand der Besuch der Landesvertretung Schleswig-Holstein auf dem Programm. Hier wollten die beiden Kanuten die während der gesamten Tour am Boot befestigte Schleswig-Holstein-Fahne an den Bevollmächtigten des Landes Schleswig-Holsteins übergeben. Staatssekretär Dr. Klaus Schüler lud die beiden Sportler und ihre Begleitung kurzerhand zum Konzert des Schleswig-Holstein-Festival Orchesters ein, das am 06. August im Rahmen des Young-Euro-Classic Festivals im Konzerthaus am Gendarmenmarkt in Berlin stattfand.

Beim anschließenden Empfang in der Landesvertretung Schleswig-Holstein hatten Jürgen Skop und Jascha Lemburg die Gelegenheit, Ministerpräsident Peter Harry Carstensen die Fahne persönlich zu übergeben und von ihren Erlebnissen während ihrer 10-tägigen Paddeltour zu berichten. Staatssekretär Dr. Klaus Schüler versprach, dass die Fahne einen besonderen Platz in der Landesvertretung erhalten werde.

Absender: Staatskanzlei

www.landesregierung.schleswig-holstein.de

07.08.2006

lv-sh
aktuell

Vertretung in Berlin